

den alten u. neuen Zustand dieser Land-Stadt zugleich zu beschreiben; so habe nicht nur in Absicht auf das Evangelium am II. Advent-Sonntage: Es werden Zeichen geschehen 2c. (als an welchem die Einweihung geschehen,) sondern in Betracht der Zorn- und Gnaden-Zeichen Gottes über solchen Ort, in dieser Vorrede davon etwas handeln wollen.

Der geneigte Leser wird in der nachfolgenden Historischen Erzählung die Zeichen der Güte Gottes in dem Zustande dieses Orts von Anfang bis auf die Belagerung Magdeburgs; Zeichen des Zorns Gottes in der Belägerung, auch von neuen in Aufbauung und Verschaffung und Haltung des öffentlichen Gottes-Dienstes zu dieser Zeit, die gar deutliche Merckmahle der Güte Gottes anzumercken Gelegenheit finden. Beydes, sowohl die Güte als der Ernst Gottes sind einer aufmerckamen Betrachtung werth. Den Ernst und Zorn Gottes, damit man nicht sicher werde, oder bleiben möge; die Güte, solche nicht zu mißbrauchen, durch beydes aber zur Sinnesänderung und Liebe Gottes sich bewegen lassen; welches man denn bey edirung dieses Wercks einem jeden von Herzen will ange-
wünscht haben.

B

Histo: